

**Regalis zeigt bei *Pulmonaria-Hybriden*
stärkere Wirkung als Topflor**

***Pulmonaria-Hybriden*
Topfstauden
Wuchsregulierung**

Zusammenfassung - Empfehlungen

An der LVG Heidelberg wurde von September 2005 bis März 2006 bei *Pulmonaria-Hybride* 'Trevi Fountain' (Kientzler) ein Versuch zur Wuchsregulation mit Topflor (0,1 %) bzw. Regalis (25 g/Ar) durchgeführt. Der Pflanzendurchmesser war in den Hemmstoffvarianten nach 4-maligem Einsatz geringer, die Blütenstiele kürzer, während sich die Knospenanzahl erhöhte. Der Einsatz von Regalis verzögerte die Blüte um rund eine Woche.

Versuchsfrage und -hintergrund

Auswirkung von Hemmstoffen auf frühjahrsblühende Topfstauden

Ergebnisse

Der Pflanzendurchmesser der mit Wuchshemmstoffen behandelten *Pulmonaria-Hybride* 'Trevi Fountain' (Kientzler) war in beiden Fällen geringer als bei der Kontrollvariante, der Unterschied betrug in der Topflorvariante rund 14 %, in der Regalisvariante rund 30 %. In der Kontrolle streckten sich die Blütenstiele, mit rund 21 cm wurden diese am längsten. Durch den Einsatz von Topflor blieben diese rund 10 % kürzer, in der Regalisvariante machte der Unterschied zur Kontrolle rund 31 % aus. Die mit Hemmstoff behandelten Pflanzen bildeten rund 15 % Knospen mehr als in der Kontrolle.

20 % der Pflanzen einer Parzelle blühten in der Kontrolle und der Topflorvariante in Woche 9, Regalis verzögerte die Blüte um ca. 1 Woche. Innerhalb von zwei Woche blühten die Pflanzen auf. Die Pflanzen der Kontrollvariante und Topflorvariante erreichten in Woche 10 das Verkaufsende, die der Regalisvariante in Woche 11. (80 % der Parzelle zeigt mehrere offene Blüten).

Alle Varianten wurden mit gut bis sehr gut bewertet. Die Hemmstoffvarianten erhielten eine leicht bessere Bewertung, da der Pflanzendurchmesser und die Pflanzenhöhe geringer waren. Mit Regalis wurde die beste Wuchshemmung erreicht ohne dass Verfärbungen in der Blüte zu beobachten waren.

Kulturdaten:

Topfen: Teku V 11 Töpfe (Volumen 550 ml), Woche 38;
Substrat: Brill pro Classic + 1,7 kg/m³ Osmocote Exact Standard (15:9:9)
5-6M
Pulmonaria-Hybriden zusätzlich 5 g Osmocote Tablet (15-9-9)

Temperatur: Kw 38 bis Kw 41: 17 °C/17 °C, 19 °C/19 °C
Kw 42 bis 9: 6 °C/6 °C, 8 °C/8 °C; Kw 10/11: 14 °C/14 °C, 16 °C/16 °C
(Heizung Tag/Nacht, Lüftung Tag/Nacht)

Tatsächliche Tagesmitteltemperaturen: ca. 12°C

Einstrahlung: mittlere Lichtmenge 180 klxh/Tag (Außenwert)

Bewässerung: manuelles Anstauverfahren mit Stadtwasser 0,8 EC (mS/cm)

Düngung: N-Bedarf ca. 900 mg N/Topf

**Versuche im Deutschen Gartenbau
LVG Heidelberg
Ute Ruttensperger, Rainer Koch und Katrin Schäufele**

2006

Pflanzenschutz:

Maßnahme	Mittel und Konzentration	Ausbringungszeitpunkt
Hemmstoffe	Variante 1: Topflor (0,1 %)	Kw 41, 42, 43, 44
	Variante 2: Regalis (25 g/Ar)	Kw 41, 42, 43, 44
	Ausbringmenge 80 - 100 ml/m ²	
Fungizide	Discus (0,03 %)	Kw 45, 46
	Score (4 ml/Ar)	Kw 45, 46
Insektizide	Confidor WG 70 (0,03 %)	Kw 49
Sonstiges	Ferramol (in Schalen aufgestellt)	Kw 49
Nützlinge	<i>Steinernema feltiae</i> 500.000 je m ²	Kw 47

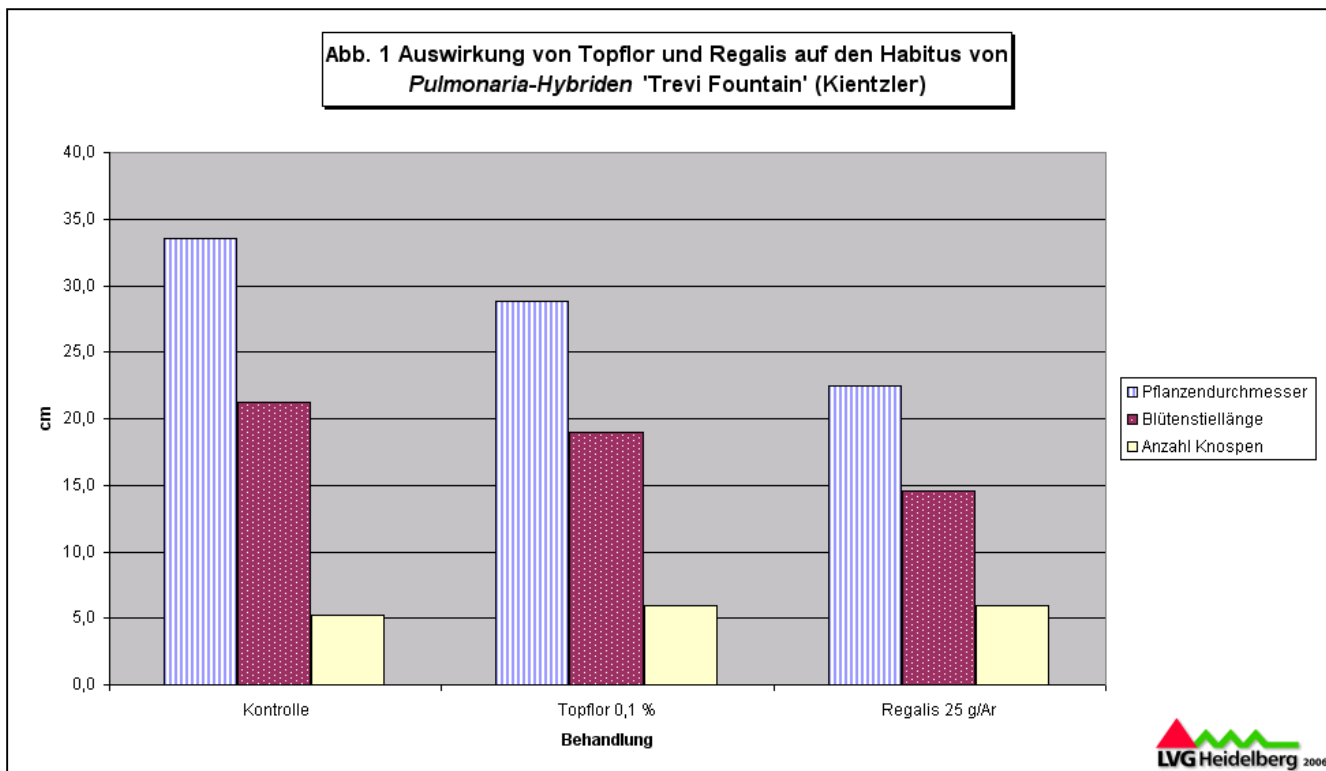


Abb.2: Wirkung von Topflor bzw. Regalis auf den Habitus von *Pulmonaria-Hybride* 'Trevi Fountain' (Kientzler)